

Zürich, 18. März 1996

KR-Nr. 74/1996

ANFRAGE von Bettina Volland (SP, Zürich) und Emy Lalli Ernst (SP, Zürich)

betreffend WIF!-Projektleitungen

Bei einer Informationsveranstaltung für kantonale Angestellte vom 11. März 1996 haben die Projektleiter die 18 WIF!-Projekte der 1. Serie präsentiert. Unter den 19 mit einer Projektleitung beauftragten Personen befindet sich keine einzige Frau. Einmal mehr werden Frauen ausgeschlossen, wenn es um die Umverteilung von Macht und die Neudefinition von Arbeitsplätzen geht. Da ein Projekt dieser Dimension grosse Auswirkung auf Frauen haben wird, sind wir der Ansicht, dass Frauen zu mindestens 50 Prozent auf der Ebene der Planung vertreten sein müssen.

Wir bitten den Regierungsrat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wer hat die Projektleiter eingesetzt?
2. Welche Kriterien spielten dabei eine Rolle?
3. Welches Anforderungsprofil muss eine Projektleiterin / ein Projektleiter erfüllen?
4. Wurde die Fachstelle für Gleichstellung bei der Auswahl der Projektleitungen angefragt und miteinbezogen?
5. Ist der Regierungsrat bereit, die Besetzung der Projektleitungs-Stellen zu überprüfen und unsere Überlegungen zu berücksichtigen?

Bettina Volland

Emy Lalli Ernst